



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CCXIX. Kurfürst Friedrich fordert die Hauptleute zu Schneidemühl und Pila  
auf, von ihren Verletzungen seiner Lande abzustehen, ohne Datum  
(October 1456).

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

Stete in der Neumark: Soldin, Königsberg, Lantzberg, Arnswalde, Drawenborch, Schiuelbein, Woldenberg, Frideberge, Lippene, Schowenfieta, Berenwolde, Nyen Berlin, Costrin. Landreuter: zu frideberg, Lippene, Zedenische Winckel, Arnswalde, Drawenborch, Schiuelbein. Apt zu Marienwalde, Apt zu Himelstede, Rete; Probst vnd Cap. zu Soldin, Comptor zum Quartzen, Probst zu Zeden, Probst zu Reetz. Er Bernd Brocker, Er hans von Kökeritz, Er Dinnies von der Ost, Ott von der Marwitz, Heinrich Bornstede, Betke Werben, Henning von Elling, Claus von der Marwitz, Gylse Blanckenlee, Claus Trye.

Aus dem Diplomatarium der Steinwehrschen Bibliothek in Breslau.

**CCXVIII. Peter von Samter klagt dem Schlosshauptmann zu Driesen die Beraubung und Gefangennahme von Bürgern Samters in einem zu Driesen gehörigen Dorfe, am 18. October 1456.**

Nobilis amice noster. Ciues nostri de Schamothuli querulose venientes presentiam ad nostram propofuerunt, Quomodo in villa tua cum adiutoribus coineolis ville Predictae sunt recepti manu violenta cum omnibus bonis eorum videlicet Jabyel et wyczba, quibus recepti sunt plus quam trecenti floreni, non tantum bona eorum recepta, sed eciam et soli in captiuali paciuntur. Cum tamen nos cum Domino Margrabbio nulla mala, ymmo eciam omnia bona agere cupientes et tu ipospondisti et per litteras tuas predictos nostros ciues affecurasti in predicta via, asserens ipsis nulla dampna via in prefata inferri; Quare affectamus per presentes, quatenus prefatis nostris ciuibus ipforum bona restituantur plenarie. Nos vero talia infinuantes domino Margrabbio sciemus in hoc quid facere debeamus. Responsum viceuerfa cupimus afferri. Datum in Schamothuli, die proximo post festum sancte hedwigis, Anno domini millesimo quadragesimo sexto.

Petrus de Schamothuli, Castellanus poznanienfis, amicus.

Nobili Burgrauio in Drfdzen, amico nostro carissimo.

Beigt's Cod. dipl. Pruss. VI,

**CCXIX. Kurfürst Friedrich fordert die Hauptleute zu Schneidemühl und Pilsa auf, von ihren Verlegungen seiner Lande abzusehen, ohne Datum (October 1456).**

Edeln vnd gestrengen. Wir laszen uch wissen, wie das die vnseren von güntersberg zu Calis gefessen, auch die von wedel bey vns gewest sein vnd geclaget, wy das Ir In wol sechs dorffer vnzgepucht, ein teil verbrandt, dy kirchen mit beraubet, die glocken wegz gefurt

vnd ander vnchristliche wercke begangen, alles vnuerlaget vnd vnuerwaret In eym Cristlichen fride, dar wir mit der krone zu Polan yn sitzen, vnd wir doch anders nicht dann alles gut mit vnsern heren vnd liben bruder dem konig wissen vnd nu funderlich den vnser von Calis geschriben vnd sy zu bornen vnd beschedigen gedrawet hab vnd wy kein abelage an vns oder den vnsern gethan etc. Wie dem allen, Begern wir an uch, das Ir den vnsern sulchs schadens widerkarunge vns vnd In auch glich vnd wandel dorumb thut vnd eins sulchen mer vberhoben, ist vns von uch wol zu dancke. Wie aber deme so nicht geschee, Mülten wir vns mit vnsern heren vnd freunden sulchs gewalts vnd vbermuts gen uch vffhalden vnd schutzen. Des ewer beschreiben antwort.

Geschrieben an dy hoffute zur Snyde Mole vnd Pyla.

Nach dem Concepte im Geh. Staatsarchive.

CCXX. Kurfürst Friedrich beklagt sich gegen Polnische Magnaten über Verletzungen seiner Lande und Untertanen zu Pila und Schneidemühl, ohne Datum (October 1456).

Geschrieben an den Bischoffe zu Poznow, An er peter vom Schamatul, an er Jan Czerniko.

Vnser fründtschafft zuorn, wolgeboren, Eddeler, befundern freunt, wyr thun uch zu wyssen, wye das vns vnd den vnsern, nemlichen den von Güntersberg zu Calis vnd den von wedell mennicherley zugriff In kortz gescheen sein, wol sechs dorfer vtzgepucht vnd gebrant, vnchristliche werk dorinne begangen, dye gots huzer beroubet vnd dye glocken wech genohmen, ok ettlick mort begangen etc. des Alles vnberouret vtz der Cron zu Polen vnd wyder dorinne gescheen ist, als zur pila vnd snyt molen, des wyr doch vnbesorget sein gewest, nach dem wyr mit vnsern heren vnd lieben Brudern dem konig vnd der kron zu Polen anders nicht dann Alles gut wyssen, dorvmm wyr dem Storaft zu grossen Polen gesehriben vnd gebeten haben, ein solchs zu vnderkomen, den vnsern glich vnd wandell behelffen, doruff vns denne kein antwert geworden ist, vnd sint der zeyt den vnsern zu Calisz geschriben ist von den houbtlüten zur pila vnd snidemole, des brieffs wyr uch ein abeschrift hür mit verlossen senden. Begeren vnd Biten wyr uch In Befundern fleisz, nach dem vns vom Storaft kein antwert hat muht werden, Ir wollet bestellen vnd verfügen, das vns vnd den vnsern glich, wandell vnd wedderkarunge vnd ok nicht mehr not geschee, wollen wyr vmb uch gern verschulden. Geschege aber dem so nicht, So habt Ir wol zu mercken, das wyr denen vnsern widder gonnen mosten, sich ein solchs zu erholen, dadurch denne vnder vnwillen komen mocht. Wyr konnen och nicht gewissen, ab vns ein solchs von vnsern heren vnd brudern dem konige ader vtz der Cron zu Polen zugeschickt wert, Als wyr doch nicht en hoffen. Wenne wyr ein sotans wyften, mosten wyr gedennen, das wyr myt vnsern heren vnd fründe vns solcher gedrenknulz vnd gewaltes vff halden, so wyr best mochten, des wyr vyl lieber vertragen weren, wan es ge sein mochte. Des uwer beschreiben antwort. Datum etc.

Nach dem Concepte im Geh. Staatsarchive.